

1984



freizeit · gemeinsam · erleben



© Paul Olfemann

6

20.07.2019

1984

## TREFFPUNKT JOHANNISKIRCHHOF

1 Liter Diesel kostet 1,11 DM

Die beliebtesten Vornamen sind Stefanie und Christian

VfB Stuttgart wird Deutscher Fußballmeister

Gestorben sind u.a. Richard Burton, Indira Gandhi und Count Basie

Wort des Jahres: Umweltauto

Mindener Tageblatt, 16.02.1984 (Möchten Sie den Artikel lesen? Siehe Zeitungshalter)



Glückwünsche für den 100 000. Gast: Charlotte Grande (Mitte) nahm gestern aus der Hand des Sozialbeigeordneten Werner Pohle (r.) einen Blumenstrauß entgegen. Mit auf dem Bild: Ruth Wilke (2. v. r.), Inge Dührkoop (2. v. l.) und Kurt Höhne. MT-Foto: jos

### Blumen für den „Jubiläumsgast“

Charlotte Grande 100 000. Besucherin im Altentreff

Minden (jos). Charlotte Grande aus der Friedrichstraße hat als 100 000. Gast die Tür zur Altentagesstätte Johanniskirchhof durchschritten. Für Stadtverwaltung und Vertreter des Rates war dieses denkwürdige Ereignis Grund genug, um den „Jubiläumsgast“ selbst zu empfangen und mit einem Blumenstrauß zu beglückwünschen. Aber auch die übrigen Besucher kamen gestern im Johanniskirchhof nicht zu kurz: Es wurde gefeiert, die Malgruppe präsentierte Arbeiten, die Tanzgruppe unter Anleitung von Elsa Soppa sorgte bei Seniorinnen und Senioren für Kurzweil:

Unter den Besuchern war beispielsweise Martin Kneib als einer der vielen Stammgäste. Er kommt nicht nur dreimal pro Woche in das städtische „Haus der offenen Tür“ sondern hat dessen Geschichte schon an Ort und Stelle mitverfolgt, als beispielsweise die Grundsteinlegung im März 1978 anstand.

Sozialbeigeordneter Werner Pohle, der ebenso erschienen war wie Sozial-

ausschufsvorsitzender Kurt Höhne und dessen Stellvertreterin und zweite Vorsitzende im „Verein Altentagesstätte Johanniskirchhof“ Inge Dührkoop, erinnerte an die Stationen bis zum Bau der Tagesstätte. Im August 1979 öffnete das Haus seine Pforten und löste damit die vorherigen Einrichtungen am Markt (jetziges Spadaka-Gebäude) und in der Ritterstraße ab.

Inzwischen hat sich der durchschnittliche Besucherstrom auf täglich rund 100 Personen eingependelt — macht pro Jahr bei 251 Öffnungstagen etwa 25 000 Gäste.

Die von Ruth Wilke geleitete Einrichtung können ältere Bürger und geschlossene Gruppen (Altenstuben und Altenklubs) montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr kostenlos in Anspruch nehmen. Angeboten werden dort neben zwanglosem Beisammensein die Teilnahme an Neigungs- und Interessengruppen, Altengymnastik und Bildungsveranstaltungen. Daneben kann man sich in den verschiedensten Fragen beraten lassen.

### Ereignisse des Jahres:

Bei den XIV. Olympischen Winterspiele gewinnt die DDR-Eiskunstläuferin Katarina Witt eine Goldmedaille

Die Anschnallpflicht wird eingeführt

Richard von Weizsäcker wird zum neuen Bundespräsidenten gewählt

Die indische Ministerpräsidentin Indira Gandhi wird bei einem Attentat getötet

Der erste deutsche Privatsender RTL+ geht auf Sendung

### Top 5 der Single-Charts

1. Talk Talk - Such A Shame

2. Herbert Grönemeyer - Männer

3. Stevie Wonder - I Just Called To Say I Love You

4. Alphaville - Big In Japan

5. Laura Branigan - Self Control